



## Bambini - Turnier in Duisburg

Meisterschaftsturnier der Ratinger Ice Aliens 97 in der NRW A.2 - Liga



Samstag, 02.02.2013, 11:30 Uhr

Laufübung	<b>1. Platz</b>
Ice Aliens : Hannover	<b>01:11</b> (1:4, 0:7)
Ice Aliens : Duisburg	<b>08:05</b> (2:2, 6:3)
Ice Aliens : Kassel	<b>03:10</b> (1:3, 2:7)
Gesamtplatzierung	<b>3. Platz</b>

### *Bambini - Eishockey auf hohem Niveau*

Nicht ganz chancenlos präsentierten sich die Bambini der Ratinger Ice Aliens um ihren Coach Janusz Wilczek beim Eröffnungsturnier der Meisterrunde in der NRW A.2 Liga am Samstag, den 02.02.2013 in der Duisburger Scania-Arena.

Man spürte jedoch deutlich, dass die beiden NRW-Teams in diesem ungleichen Wettbewerb einen deutlichen Nachteil hatten: fehlende Spielpraxis. Die in der NRW-Liga mitspielenden Top-Teams aus

Niedersachsen und Hessen zeigten mit großartigem Stellungsspiel und präzisen Pässen, dass sie durch die zahlreichen zusätzlichen Spiele in den Ligen ihrer Landesverbände vorab schon viel Erfahrung sammeln konnten. Am Ende reichte es für die jungen Außerirdischen zu einem guten dritten Platz.

Ob es langfristig Sinn macht, die NRW-Teams mit planmäßig nur insgesamt 8 Turnieren je Saison gegen Teams aus anderen Landesverbänden antreten zu lassen, die sich dort viel Spielpraxis aneignen können, wird die Zukunft zeigen. So gab es aber jetzt jedenfalls Gelegenheit für die mitgereisten Eltern und Zuschauer - unter anderem auch Aliens-Vorstandsmitglied Rainer Merkelbach - Bambini-Eishockey auf ganz hohem Niveau bestaunen zu dürfen.



Dass die jungen Ratinger Kufencracks gut Schlittschuhlaufen können und von Janusz Wilczek trotz der prekären Ratinger Eishallen-Situation gewohnt gut vorbereitet waren, stellten sie bei der Laufübung unter Beweis. Trotz der Tatsache, dass die Schiedsrichterin wohl einen Wechselfehler gesehen haben will und deshalb einen Zeitzuschlag von 4 Sekunden verhängte und obwohl ein junger



## Bambini

Saison 2012/2013  
NRW Liga A.2

## Spielbericht

Ratinger Ice Aliens '97 e.V.  
www.icealiens97.de



Indianer aus Hannover dem außerirdischen Torwart nach einem Sturz in den Laufweg rutschte und diesen zu Fall brachte, belegten die Aliens in der Laufübung den ersten Platz vor Kassel und Hannover und holten sich somit 6 Punkte für die Turnierwertung! Eine großartige Leistung.



Nun aber hielt der Turnierplan einen dicken Brocken für die Youngaliens bereit: Beim ersten Punktspiel nach 83 Tagen warteten die "weißen" Bambini des EC Hannover. Trotz heftiger Gegenwehr gelang es nicht immer, die heftig anstürmenden und körperlich deutlich überlegenen Indianer am Torerfolg zu hindern. Immerhin konnten die Ratinger bei einem schnellen

Konter mit schönem Zusammenspiel ein Gegentor erzielen. Letztlich musste man sich aber den Indians mit 1:11 (1:4; 0:7) geschlagen geben.



Im nächsten Turniervergleich traf man dann auf den Gastgeber und Dauerrivalen aus Duisburg. Die Jungfuchse waren in der Vorrunde die engsten Verfolger der Aliens und waren im Laufe der Saison immer besser geworden. So war klar, dass es für die Außerirdischen in diesem "echten" NRW-Duell kein leichtes Spiel geben würde. Die erste Spielhälfte gestaltete sich demnach auch sehr ausgeglichen, beide Seiten nutzten die seltenen Torchancen, die sich

boten sodass am Ende ein 2:2 zu Buche stand. Im zweiten Spielabschnitt legten die Aliens nach und erhöhten den Druck auf den Duisburger Kasten, welcher in dieser Spielhälfte von einem überraschend gut parierenden, kurzfristig eingesprungenen Feldspieler gehütet wurde. Mit 6:3 Toren konnten die Aliens diesen Teil dann jedoch für sich entscheiden und mit dem Gesamtergebnis von 8:5 weitere 5 Punkte erringen.

Dabei sollte es dann jedoch auch bleiben. In dem anschließenden Duell gegen die Younghuskies aus Kassel konnten die Aliens zwar in der ersten Hälfte sehr schnell einen ersten Führungstreffer erzielen und den Spielabschnitt noch relativ ausgeglichen gestalten (1:3).

In der zweiten Hälfte ließen dann jedoch die Kräfte der jungen Außerirdischen



nach und die präzisen, mit hohem Tempo geführten Angriffswellen der Schlittenhunde führten immer häufiger zum Erfolg. Immerhin gelangen noch zwei Treffer, sodass es zu einem Endstand von 3:10 (1:3; 2:7) kam.



Turniersieger wurden die Kassel Huskies mit 19 Punkten, den zweiten Platz belegten die Indians aus Hannover mit 17 Punkten.



Insgesamt 11 Punkte sicherten den Aliens den dritten Platz, die Jungfüchse aus Duisburg mussten sich in ihrem Heimturnier mit nur einem Punkt aus dem Spiel gegen Ratingen und dem letzten Rang zufrieden geben.



Ob die jungen Ratinger Eishockeyspieler den Indianern oder Schlittenhunden zukünftig noch den einen oder anderen Punkt abjagen können, wird sich das nächste Mal am Samstag, 02.03.2013 zeigen, wenn um 17.45 Uhr im Eisstadion am Pferdeturm in Hannover mit der Laufübung das nächste Turnier der Meisterrunde beginnt. Es sei denn, die Aliens finden für einen früheren Termin noch eine geeignete Spielstätte für ihr Heimturnier.

Ratingen, 03.02.2013 / Dirk Klare